

Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss



Bad Schwalbach, den 28.11.2025

Niederschrift

Gremium	Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
Sitzungsnummer	30/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 27. November 2025
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:13 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Christian Herfurth	
-------------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Matthias Bremser	
-----------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglied

Herr Daniel Bauer	
Herr Jan Kraus	
Herr Günter Linke	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Markus Oberndörfer	
Herr Joachim Reimann	
Frau Annette Reineke-Westphal	

Stellv. Mitglied

Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Jürgen Helbing	
Herr Karl Mayer	

Frau Wendy Penk	
Herr Björn Sommer	
Herr Klaus Stolpp	

entschuldigt

Herr René-Alexander Beuschel	
Herr Felix Bleuel	
Herr Lars Christ	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Volker Mosler	
Herr Alexander Müller	

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Verwaltung

Frau Cornelia Labsky	
Herr Jürgen Schwalbach	
Herr Daniel Siegler	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Herfurth eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Landrat Zehner, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Ausschussvorsitzender Herfurth stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

- Landrat Zehner bittet um die Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage DS XI/1469: Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (**Anlage 1 der Niederschrift**). Es erheben sich keine Einwände. Der TOP wird vor der Haushaltsberatung aufgerufen.
 - Die TOP 4 und 5 (alt 3 und 4) werden gemeinsam beraten. Weitere Wünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1. DS

**Genehmigung der Niederschrift des Haupt-, Finanz-,
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vom 24. Oktober
2025**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2.

DS XI/1462 Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 30.09.2025

Eine Frage des Abg. Mayer wird durch Landrat Zehner beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.09.2025 zur Kenntnis.

TOP 3.

**DS XI/1469 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten;
Teilnahme am Projektaufruf**

Landrat Zehner erläutert ausführlich die Vorlage und den Sachverhalt, dass die Änderungsliste zum Haushalt entsprechend angepasst wurde. Wortmeldungen gibt es hierzu nicht.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, sich mit dem Projekt „Errichtung eines Ersatzneubaus für die Sporthalle an der Silberbachschule in Taunusstein-Wehen“ mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Mio. € für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ zu bewerben und ermächtigt den Kreisausschuss, die notwendige Projektskizze (Phase 1 des Verfahrens / Interessenbekundung) bis zum 15. Januar 2026 online über das Förderportal des Bundes einzureichen.

TOP 4.

DS XI/1458 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr

Die TOP 4 und 5 werden sodann gemeinsam aufgerufen. Zunächst erläutert der Fachdienstleiter des Finanzmanagements, Herr Schwalbach, anhand von zwei Folien (**Anlage 2 der Niederschrift**) den aktuellen Beratungsstand.

Ausschussvorsitzender Herfurth macht darauf aufmerksam, dass dem HFWD folgende Unterlagen zur Verfügung stehen, die als Gesprächsgrundlage dienen:

- Antworten auf die Fragen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und LINKEN, Nachfragen (Anlage 3)
 - Änderungsliste der Verwaltung vom 27.11.2025 (Anlage 4)
 - Anträge der Fraktionen zum Haushalt (Anlage 5)
LINKE vom 26.11.2025 und AFD vom 26.11.2025
 - Haushaltssicherungskonzept mit Mail vom 26.11.2025 (Anlage 6)

Zu den Antworten auf die Fragen der Fraktionen kommen Nachfragen des Abg. Bremser zur Rechtsgrundlage der Schülerverkehre, die von Landrat Zehner beantwortet werden. Weiterhin wird gefragt, wie das durchschnittliche Zinsniveau bei den Investitionskrediten laute. Landrat Zehner sichert eine Information zu. Im Nachgang der Sitzung informiert der Fachdienst, dass sich **der Durchschnittzinssatz der Investitionskredite im HHJ 2025 auf 3,07 % beläuft**.

Weitere Fragen der Abg. Mayer und Bauer werden von Landrat Zehner, Herrn Siegler und Herrn Schwalbach beantwortet. Zur Frage der Steigerung von Transferaufwendungen verweist Landrat Zehner auf eine Darstellung der Verwaltung im Jugendhilfeausschuss, die der Niederschrift als **Anlage 7** beigefügt ist.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft die Änderungsliste zum Haushalt (Anlage 4) zur Beratung auf, die im Detail durch Landrat Zehner erläutert wird. Eine Nachfrage des Abg. Stolpp wird durch Landrat Zehner beantwortet. Die Änderungsliste wird sodann bei

4 Enthaltungen einstimmig

beschlossen.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft die Anträge der Fraktionen (Anlage 5) auf. Eine Aussprache wird nicht gewünscht. Die Anträge der LINKEN werden sodann bei

8 NEIN-Stimmen und
7 Enthaltungen
einstimmig

abgelehnt.

Die Anträge der AFD-Fraktion werden bei

1 JA-Stimme und
NEIN-Stimmen vom Rest des HFWD
mehrheitlich

abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft die DS XI/1466, Haushaltskonsolidierungskonzept (Anlage 6), zur Beratung auf. Landrat Zehner erläutert das Konzept ausführlich und beantwortet Nachfragen der Abg. Mayer, Bremser und Stolpp. Die Vorlage wird sodann bei

7 JA-Stimmen und 8 Enthaltungen einstimmig

beschlossen.

Ausschussvorsitzender Herfurth ruft sodann die DS XI/1458, Haushaltssatzung, in der Fassung des Beratungsergebnisses des HFWD, siehe Änderungsliste zum Kreistag am 27.11.2025 zum Ergebnisplan, zum Investitionsplan, zum Stellenplan mit den Stellungnahmen der Kommunen und der Übersicht zum MittelfristKASH der Gemeinden (**Anlage 4 der Niederschrift**) zur Abstimmung auf.

Ausschussvorsitzender Herfurth lässt die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschages getrennt abstimmen

Punkt 1 wird bei

6 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme und
8 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Punkt 2 wird bei

7 JA-Stimmen und
Enthaltungen vom Rest des HFWD
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.
3. Das Haushaltssicherungskonzept wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses gem. § 92a Abs. 3 HGO beschlossen.

TOP 5. DS XI/1466 Haushaltssicherungskonzept 2026 ff. des Rheingau-Taunus-Kreises

Siehe Beratung zu TOP 4.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 8 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt auf Grundlage des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO), in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den von der Verwaltung vorbereiteten

Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2026 ff. (HSK)

fest, und legt dieses mit dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 nebst Haushaltsplan und den weiteren Anlagen dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

TOP 6. DS XI/1447 Erhöhung des Kanalkostenbeitrags im Zuge von

Kreisstraßenbaumaßnahmen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kostenbeitrag des Kreises am Neubau oder an der grundhaften Erneuerung einer gemeindlichen Mischwasserkanalisation, die das Oberflächenwasser der Kreisstraße aufnimmt, wird von derzeit 199,- € / lfd.m zu entwässernde Straßenlänge einschließlich erhöhter Anforderungen auf 233,- € / lfd.m zu entwässernde Straßenlänge ausschließlich erhöhter Anforderungen erhöht.

TOP 7. DS XI/1453 Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2025 bis 2028

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur empfiehlt dem Kreistag, die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Peter-Klöckner-Straße 5, 56073 Koblenz mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 bis 2028 zu einem Angebotspreis von jährlich Euro 8.100,00/netto zu beauftragen.
 2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Peter-Klöckner-Straße 5, 56073 Koblenz mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 bis 2028 zu einem Angebotspreis von jährlich Euro 8.100,00/netto zu beauftragen.
 3. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Peter-Klöckner-Straße 5, 56073 Koblenz mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 bis 2028 zu einem Angebotspreis von jährlich Euro 8.100,00/netto zu beauftragen.
 4. Der Kreistag beauftragt die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Peter-Klöckner-Straße 5, 56073 Koblenz mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 bis 2028 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zu einem Angebotspreis von jährlich Euro 8.100,00/netto gemäß dem Angebot vom 15. September 2025.

TOP 8. DS XI/1454 5. Änderung der Abfallgebührensatzung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur nimmt die Abfallgebührenkalkulation 2026 bis 2028 zur Kenntnis, stimmt dem Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen.
 2. Der Kreisausschuss nimmt die Abfallgebührenkalkulation 2026 bis 2028 zur Kenntnis, stimmt dem Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen.
 3. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt die Abfallgebührenkalkulation 2026 bis 2028 zur Kenntnis, stimmt dem Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen.
 4. Der Kreistag nimmt die Abfallgebührenkalkulation 2026 bis 2028 zur Kenntnis und beschließt die 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung.

TOP 9. DS XI/1455 Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft

Bei 1 NEIN-Stimme und JA-Stimmen vom Rest des HFWD mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2026 wird wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis für das Jahr 2026 wird

- a) im Erfolgsplan

in den Erträgen auf 14.107.100 €
in den Aufwendungen auf 14.107.100 €
ausgeglichen

- b) im Vermögensplan

in den Einnahmen	auf	677.000 €
in den Ausgaben	auf	677.000 €
ausgeglichen		

festgestellt.

2. Kredite werden nicht veranschlagt.
 3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
 4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.
 5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

TOP 10. DS XI/1463 Satzung über den Anschluss und den Betrieb von Brandmeldeanlagen an die Brandmelde-empfangszentrale in der Zentralen Leitstelle des Rheingau-Taunus-Kreises

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Satzung über den Anschluss und den Betrieb von Brandmeldeanlagen an die Brandmeldeempfangszentrale in der Zentralen Leitstelle des Rheingau-Taunus-Kreises wird beschlossen.

TOP 11. DS XI/1465 Bericht des Portfolio-Beirates zum Zins- und Kreditmanagement

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 12. DS TO der KT-Sitzung am 02. Dezember 2025

Die Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung am 02.12.2022 sind der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt.

TOP 13. DS **Verschiedenes**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Ausschussvorsitzender Herfurth schließt die Sitzung um 17.13 Uhr und dankt allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bad Schwalbach, 28. November 2025

(Christian Herfurth)
Ausschussvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer